

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestadt Lübeck - FB 5 Planen und Bauen; 5.061.2 Submission
 Straße Mühlendamm 10 - 12
 PLZ, Ort 23552 Lübeck
 Telefon 0451 - 122 60 14 Fax 0451 - 122 60 90
 E-Mail SubmissionPlanenundBauen@luebeck.k.de Internet https://www.entsorgung.luebeck.de/

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer 175

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Aschenputtelweg , 23560 Lübeck

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Umstellung von Misch- auf Trennsystem im Aschenputtelweg

Einbau von ca. 72 m RW-Hauptkanal, Kunststoff (PP) DN 315

Einbau von ca. 62 m RW-Straßenablaufleitungen, Kunststoff (PP) DN 160

Einbau von ca. 30 m RW-/SW- Anschlussleitungen, Kunststoff (PP) DN 160

Ausbau und Erneuerung von 3 Straßenabläufen (Beton)

Einbau von 5 Stk. RW-Schächte, Kunststoff (PP), DN 1000

Aufbruch und Wiederherstellung von ca. 280 m² Asphalt in Belastungsklasse 0,3

Ca. 140m² Betongehwegplatten aufnehmen und wieder einbauen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 12 WT nach Auftragserteilung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 84 WT
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E31668846>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
 Vergabestelle, siehe a); Ausgabe der Unterlagen erfolgen ab dem: 18.06.2019; Kosten: 40 €;
 Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder gegen Barzahlung bei Abholung; Überweisung nach
 telefonischer Anfrage (Gebühr wird nicht rückerstattet)

n) Ablauf der Angebotsfrist am 18.07.2019 um 10:30 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
 siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin am 18.07.2019 um 10:30 Uhr
 Ort Hansestadt Lübeck - Fachbereich 5 Planen und Bauen; 5.061.2
Submission
Mühlendamm 10 - 12, Zimmer 1.0.13
23552 Lübeck

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind VOB

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Bieter, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften haben die Verpflichtungserklärung zur Tarifreue und zum Mindestlohn gem. TTG-SH §4 abzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Qualifikation des Unternehmens nach RAL-GZ 961 "AK 2" oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung.

v) Ablauf der Bindefrist [14.08.2019](#)

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

[Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, Postfach 7128, 24105 Kiel](#)

Sonstiges: